

Gemeindebrief

für die Ev. Kirchengemeinden St. Marien Bernau,
Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke

Monat September 2014



Foto: http://www.coasterfriends.de/forum/attachments/deutschland-news/52200d1312657311-duisburg-achterbahn-zum-durchlaufen-tiger-turtle-1990276_1_xio-fcmsimage-20100907180439-006002-4c8662975d662.3855418.jpg

Sei getrost und unverzagt,
fürchte dich nicht
und lass dich nicht erschrecken!

1. Chr 22,13 (L)

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.

1. Chr. 22,13

Mutproben sind nicht nur etwas für Kinder. Auch Erwachsene lieben sie. Auf riesigen Achterbahnen rasen sie mit Fallgeschwindigkeit in Schienenwagen in die Tiefe und lassen sich wieder in die Höhe schleudern. Sie stürzen sich, an Gummiseilen befestigt, von Felsen und Kränen. Sie erklettern, auch ohne Sicherungen, nur mit der Kraft ihrer Finger und Zehen senkrechte Wände. Sie surfen auf riesigen Wellen oder überqueren als Seilakrobaten schwindelerregende Abgründe.

Das alles ist eine Herausforderung, ein Spiel mit der Gefahr. Eine Wette gegen das (Rest-)risiko.

Aber nicht von ungefähr sind das auch Bilder für Lebenssituationen, die keiner frei gewählt hat an der Grenze des Scheiterns. Plötzlich ist jede Sicherheit dahin; ist alle Geschicklichkeit gefordert, nicht unter zu gehen; befindet man sich auf schmalen Grat, auf dem, je länger er dauert, das Stürzen wahrscheinlicher ist als das Erreichen des Ziels; muss man eine rasende Fahrt erdulden ohne steuern zu können; befindet man sich im freien Fall. Trotzdem ist es möglich, sich nicht aufzugeben, Zuversicht zu gewinnen, auf Stimmen zu hören, die Vertrauen wecken, und die auf Gottes Fürsorge hoffen lassen.

So entscheidet sich Israels König Salomo. Er soll einen Tempel bauen, ein Haus für den Namen Gottes. Damit soll er mehr werden, als sein Vater, König David, der schuldbeladen ist und an dessen Händen Blut klebt. Das ist an und für sich schon ein ganz unwahrscheinlicher Gipfelsturm.

Aber zugleich ist der Tempel auch ein Traditionsbruch, der Dauer begründen soll. Ein Haus für den Namen Gottes hatte es bis dahin nicht gegeben. Deshalb war das Gelingen riskant. „JedeReligion, die Bestand haben will- und sei es auch nur ein Jahrzehnt über ihr erstes revolutionäres Aufflammen hinaus – muss den Schritt von der inneren zu äußeren Religiosität tun (M. Douglas).

Ein Haus für den Namen Gottes ist eine Stätte, an der dazu eingeladen ist, sich dem Geist Gottes zu öffnen, gerade auch in riskanten Situationen des Lebens und in denen fraglich wird, wer wir sind. „Wir bezeugen uns nicht selbst, sondern der Geist Gottes ist der Zeuge unseres Lebens (Röm 8,16). Gegen unsere Existenz in Gebrochenheit und Schuld liest jener Geist uns liebenswürdig und unser Leben heilig“ (F. Steffensky). Wer dazu Vertrauen haben kann, ist getrost und unverzagt.

Es grüßt sie ganz herzlich Th. Gericke

Taufen

[REDACTED]

[REDACTED]

Goldene Hochzeit

[REDACTED]

[REDACTED]

Beerdigungen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Soforthilfe für Vertriebene im NORD-IRAK

60 JAHRE

Diakonie 
Katastrophenhilfe

In den ersten Augustwochen sind nach schweren Kämpfen in der Niniveh-Ebene und dem Vormarsch der IS im Nord-Irak mehr als 350.000 Menschen in die von Kurden kontrollierten Gebiete im Norden geflohen, darunter viele Christen und

Jesiden. Die humanitäre Lage verschlechtert sich täglich und die Flüchtlinge sind auf Hilfe zum Überleben angewiesen.

Zusammen mit lokalen Partnerorganisationen hat die Diakonie Katastrophenhilfe ein umfangreiches Soforthilfeprogramm gestartet, um die Not der von den Konflikten betroffenen Menschen zu lindern. Die Hilfe richtet sich sowohl an syrische Flüchtlinge als auch die irakischen Vertriebenen. Im Mittelpunkt steht die Versorgung mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und Hygienematerial.

So können Sie helfen: Spendenkonto

IBAN: DE26210602370000502502

BIC: GENODEF1EDG

Ev. Darlehns Genossenschaft Kiel

Stichwort: IRAK

Online: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

14. September - Tag des offenen Denkmals

Bernau - St. Marien Kirche

- 13 Uhr: Workshop mit Annett Schauß
„Farbe als historischer Bauwerkstoff –
Der Barock und das Gold“
- Turm- und Dachstuhlführungen
12.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr
Wir bitten um telefonische Anmeldung bis zum
12. September, 15 Uhr. **Tel.** 0 33 38 / 70 22 0

Börnicke - Dorfkirche

- 13 Uhr: Kirchenführung
- 14 Uhr: Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung „100 Jahre
1. Weltkrieg – Erinnerung, Mahnung und Gedenken“
- anschließend Kaffeetrinken
- 15.30 Uhr Konzert
Käthe Kollwitz – Ernst Barlach
Begegnungen in Formen, Farben und Figuren
Ein Porträt in Ton und Text zwischen Nähe und Distanz
Mit Cathrin Alisch (Sprache, Geige & Gesang)
Eine Performance mit originalen Texten, freier Erzählung und
Klangimprovisationen.
Cathrin Alisch ist Sängerin, Sprecherin und
Multiinstrumentalistin, vor allem aber eine der erfolgreichsten
Erzählerinnen der jüngeren Generation.

Jugendtreff „Offene Hütte“

Hi, nach den Ferien möchten wir dich/euch ab 13/14 J. herzlich einladen zu den **Jugendabenden** im Jugendtreff Offene Hütte, Kirchplatz 10:

Mittwochs 17:00 – 18:30 Uhr gemeinsame Zeit, meist mit einem Thema, offen ist von 16 bis 20 Uhr.

Gerade wenn du (zu viel) Lust hast, dich einzuigeln, viel zu spielen oder ständig online zu sein: Mach dich frei, nimm dir Zeit für neue Verbindungen und Erfahrungen mit anderen Jugendlichen - offline. Mach dich auf, triff Leute, die sich auch auf den Weg machen: Frage, spiele, lache, schweige, diskutiere und werde aktiv. Denn nur gemeinsam – wohlwollend und ohne Druck – können wir uns stärken und stärken lassen.

Andere Möglichkeiten - vermutlich ist etwas für dich dabei:

Fr, 05.09., - So, 07.09. **Kreisjugendkonvent in Brodowin** (Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis treffen sich dort und bereiten Teile für den Kreiskirchentag in Chorin vor). Einladungen dazu kannst du per Mail von mir bekommen oder in der OH mitnehmen - rasche Anmeldung nötig.

So, 07.09., 11-16 Uhr: **Kreiskirchentag im Kloster Chorin** (Programm für die ganze Familie), Thema: „ZUM GLÜCK“.

Sa, 13.09., 10-18 Uhr: **Konfi-Team-Kurs in Börnicke** für ehemalige Konfis, die sich auf Einsätze im Konfi-Team beim KU und bei Konfi-Rüstzeiten vorbereiten wollen. Einladungen auch per Mail bzw. in der OH.

Ab 29.09. bis Anfang Dezember könnte es jeden Montag, ca. 16-18 Uhr das **Projekt „Artistik / Jonglieren, Einradfahren** usw.“ mit Lui Gerdes, einem begnadeten Artisten geben – wenn genügend Teilnehmende ab 11 Jahren mitmachen. Der Abschluss ist eine Aufführung im Dezember. Für euch wäre das Projekt kostenfrei.

So, 12.10., 10:15 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Marienkirche Bernau, Thema evtl.: „Was soll bleiben, was sich ändern?“ Wer in der Vorbereitungsgruppe oder bei der Gestaltung im Gottesdienst mitmachen möchte, melde sich bitte: Tel. (03338) 709868, Mail: kjw-bernaue@web.de

Der Besuchsdienst stellt sich vor

Seit gut einem Jahr sind wir bemüht, den Besuchsdienst in unserer Kirchengemeinde wieder zu beleben, doch fehlt es uns immer noch an ehrenamtlichen Mitarbeitern hierfür.

Was gehört zu unseren Aufgaben:

- Wir möchten alten Menschen sagen, dass ihre Kirchengemeinde an sie denkt.
- Wir möchten helfen, dass der Kontakt zur Kirchengemeinde nicht verloren geht und sind bemüht neue Kontakte zu knüpfen.
- Wir besuchen Jubilare ab dem 70. Geburtstag zu halbrunden und runden Geburtstagen und ab dem 90. Geburtstag jährlich.
- Wir möchten neu zugezogenen Bernauern den Weg in die Gemeinde erleichtern, indem wir ihnen unser vielfältiges Angebot vorstellen.

Für diese Aufgaben suchen wir ständig ehrenamtliche Mitarbeiter.

Wir treffen uns halbjährlich zum Erfahrungsaustausch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, freut uns das sehr.

Bitte melden Sie sich unter:

- Christina Telker Tel. (0177 89 69 527) oder
- besuchsdienst_st.marien@gmx.de

Meditation im Tanz nach Taize-Musik in Lobetal

Die beiden Tanzdozentinnen Frau Wagner (Henningsdorf) und Frau Ganz (Berlin) laden zu einem meditativen Taize-Tanzwochenende in Lobetal, vom 12.09. – 14.09.2014, ein.

Getanzt wird in der schönen Atmosphäre im „Saal Alt Lobetal“.

TeilnehmerInnen übernachten im Bonhoeffer-Haus.

Tagesgäste ohne Übernachtungen sind herzlich willkommen.

Anmeldung im Bonhoeffer-Haus Lobetal (H. Schulz 66-333).

H. Schulz

Kirchenmusik

Festival Alter Musik

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. September
St. Marienkirche

(veranstaltet vom Förderverein St. Marien - Sonderprogramm)

Orgelkonzert

Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr
St. Marienkirche

„fröhlich - festlich“

Werke von Walter, Schumann und Lefébure-Wély

Mirlan Kasymaliev - Orgel

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Der Förderverein Dorfkirche Ladeburg e.V. lädt ein...

- am **14. September**, 10 - 16 Uhr, Dorfkirche Ladeburg
zum **Tag des offenen Denkmals** mit Kirchenführungen und
Turmbesteigung Eintritt frei

- am **27. September**, 20 Uhr, Dorfkirche Ladeburg
zu einem vergnüglichen, nicht immer ernst zu nehmenden
Theaterabend mit den Mitgliedern des **Werkstatt-Theaters der**
Frakima / Bernau unter Leitung von Angelica Bennert. Eintritt 5 €



Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis Leitung: Frau Telker

2., 16. u. 30. September
15 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Frauen-Handarbeitstreff

4. u. 18. September & 2. Oktober
9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Teestunde

11. u. 25. September
9.30 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8

Kreiskirchentag Barnim – Ev. Chorin-Fest

7. September, 11 -16 Uhr (Informationen siehe Einleger)

Anfangsgottesdienst für die Kinder unserer Kita Marienkäfer

Freitag, 12. September, 9.00 Uhr in der Kirche
Eltern sind dazu herzlich eingeladen!

Offener Gesprächsabend

18. September
19 Uhr, Kirchplatz 8
Thema: Glocken

Bläserüste nach Ruhlsdorf

26. bis 28. September

Konfirüste nach Wittenberg

26. bis 28. September



Gemeindekreise und -gruppen

Bibelstunde	donnerstags 15-16 Uhr, Diakoniezimmer, Kirchplatz 8
Krabbelgruppe	mittwochs ab 16 Uhr, Kirchplatz 8
Familienkreis	Kontakt: Frau Schötschel, Tel. 0 33 37/41 604
Off. Gespr.abend	18. September, 19 Uhr, Kirchplatz 8
Bläserchor	montags 18.45 – 20.00 Uhr im Tobias-Seiler-Saal (TSS)
Chorprobe	dienstags 19.30 Uhr im TSS
Spatzenchor	mittwochs 15.45 – 16.15 Uhr im TSS
Kinderchor	mittwochs 16.30 und 17.15 Uhr im TSS, projektbezogen
Frauen-Gymnastik	montags 16.30 Uhr im TSS
Senioren-Gymnastik	mittwochs 13.30 Uhr im TSS
Tanzgruppe	donnerstags 10.30 Uhr im TSS
Kindertanz	zurzeit findet kein Kindertanz statt
Eine-Welt-Laden	dienstags u. donnerstags 10–18 Uhr, samstags 10–12 Uhr
Gem.nachm. Ladeburg	Termin steht noch nicht fest
GKR Ladeburg	Termin steht noch nicht fest
GKR Bernau	Donnerstag, 25. September, 19 Uhr, Kirchplatz 8
GKR Börnicke	Termin steht noch nicht fest

Jugendtreff „Offene Hütte“, Kirchplatz 10

mittwochs	16 – 17 & 18.30 - 20 Uhr, offener Treff (ab 13/14 Jahre) 17 – 18.30 Uhr, Themenabend der JG
-----------	--

Den **kostenlosen Jahresplaner 2014** gibt es u.a. in der Kirche, im Jugendtreff Offene Hütte, Kirchplatz 10, er kann auch bei Jugendwart Dieter Gadischke bestellt werden.

Christenlehre mit Pfn. Konstanze Werstat, St. Georgen-Hospital

montags	15.10 – 16.00 Uhr	4./5./6. Klasse
montags	16.00 – 16.50 Uhr	1./2./3. Klasse
dienstags	15.00 – 15.50 Uhr	2./3./4. Klasse
dienstags	16.00 – 16.50 Uhr	3./4./5. Klasse
dienstags	17.00 – 17.50 Uhr	5./6. Klasse

Konfirmandenunterricht

30. August	10 – 12 Uhr	8. Klasse
13. September	10 – 14 Uhr	Gruppe mit Pfn. Werstat
20. September	10 – 12 Uhr	8. Klasse

Konfirüste nach Wittenberg vom 26. – 28. September

Ihre Ansprechpartner

Küsterei - 16321 Bernau, Kirchplatz 8
Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / **Fax.** 0 33 38 / 70 22 19, Frau Haase
E-mail: bernaustmarien@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr
Internet: www.bernaustmarien.de

Pfarrer Thomas Gericke - Kirchplatz 6
Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / 70 22 15

PfarrerIn Konstanze Werstat - Kirchplatz 8
Tel. 0 33 38 / 76 15 70 oder 70 22 14

GKR Bernau, Vorsitzender Karsten Fischer
Tel. 0 33 38 / 75 71 13

Kantorin Britta Euler - Kirchplatz 8
Tel. 0 33 38 / 70 22 13

Kreisjugendwart Dieter Gadischke - Kirchplatz 10
Tel. 0 33 38 / 70 98 68
Jugendraum: Tel. 0 33 38 / 76 20 77

Ev. Kindertagesstätte - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15
Tel. 0 33 38 / 22 38 – **Leiterin**, Frau Helene Schmitt
Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde unter:
Tel. 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

Friedhofsverwaltung - 16321 Bernau, Jahnstraße,
Tel. 0 33 38 / 56 62, Frau Adam und Herr Herrmann
Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr
donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs ist geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 8
Tel. 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun
Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

Eine-Welt-Laden - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus
Tel. 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 10 – 18 Uhr und
samstags von 10 - 12 Uhr

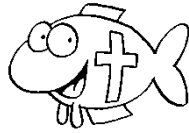
Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden
Empfänger: Ev. KKV Eberswalde
Sparkasse Barnim, **Konto** 3000030092, **BLZ 1705 2000**
IBAN DE35170520003000030092, **BIC** WELADED1GZE
Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

Impressum

Druck: Ev. Kirchengemeinde St. Marien, Kirchplatz 8
V.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat von St. Marien
Zusammenstellung: Pfr. Gericke, Pfn. Werstat, J. Zmек
Nächster Gemeindebrief erscheint am 5.10.2014



Hallo, liebe Kinder!



Nun liegen die Ferien hinter uns, einige von euch habe ich zum Schulanfangsgottesdienst gesehen, vor allem viele neue Erstklässler kennengelernt. Jetzt freue ich mich auf den Start in ein neues Christenlehrejahr.

Es beginnt, wie ihr ja schon wisst, mit dem 1. September zu folgenden bisher geplanten Zeiten:

Montag:	15.10 - 16.00 Uhr:	4./5./6. Klasse
	16.00 - 16.50 Uhr:	1./2./3. Klasse
Dienstag:	15.00 - 15.50 Uhr:	2./3./4. Klasse
	16.00 - 16.50 Uhr:	3./4./5. Klasse
	17.00 - 17.50 Uhr:	5./6. Klasse

Inzwischen habt ihr ja eure Stundenpläne bekommen, und langsam sortieren sich auch eure Nachmittagstermine, so dass ich hoffe, dass alle von euch eine geeignete Christenlehrezeit und -gruppe finden.

Es ist auch möglich, dass die Erst-Klässler, die am Montag schon einen anderen Termin haben, stattdessen am Dienstag um 15.00 Uhr zur Christenlehre kommen.

Erinnern möchte ich euch noch einmal an Sonntag, den 7. September, denn da gibt es ein großes Fest - den Kreiskirchentag im Kloster Chorin mit vielen tollen Aktionen und Angeboten! Das Thema des Tages wird die Jahreslosung sein: „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“

In diesem Sinne wird es nach dem Gottesdienst, der um 11.00 Uhr beginnt, verschiedene „Glücksstationen“ geben.

Ich bin sicher, da wird jede und jeder etwas finden, das ihn oder sie wirklich glücklich macht. Neugierig geworden? Dann kommt nach Chorin!

Eine Woche später ist wieder der Tag des offenen Denkmals. An diesem Tag kann man zum Beispiel den beeindruckenden Dachstuhl unserer Kirche ansehen und auch vom Turm die herrliche Aussicht genießen. Für diese Führungen von Dachstuhl und Turm sollte man sich allerdings am besten telefonisch über die Küsterei (70 22 0) anmelden, denn die Plätze sind begrenzt!

Und einen Ausblick gibt es schon auf den **5. Oktober**. Da feiern wir in allen Kirchengemeinden, also in Bernau, Ladeburg, Willmersdorf und Börnicke das Erntedankfest. In Börnicke schließt

sich nach dem Gottesdienst das jährliche Apfelfest am Dorfteich an. Da gibt es viele Aktionen rund um den Apfel, z.B. Apfelkuchen backen im Lehmbackofen (Kuchenteig auf dem Blech kann mitgebracht und dann dort frisch gebacken werden), Äpfel sind dann reichlich vorhanden, es können aber auch eigene Äpfel mitgebracht und dort gemeinsam mit der Apfelpresse frisch zu Apfelsaft verarbeitet werden. Das Kommen lohnt sich!

Seid herzlich begrüßt von Konstanze

Gottesdienste – September 2014

Datum	Bernau	Börnicke	Ladeburg	Willmersdorf
07.09.14 12.S.n.Trinitatis	10.15 Uhr im Hohen Chor Pfr. i. R. Dr. Jakob 11 Uhr Kreiskirchentag in Chorin			
14.09.14 13.S.n.Trinitatis Tag des offenen Denkmals	10.15 Uhr Pfn. Werstat Gottesdienst + 5 min	14 Uhr Pfn. Werstat	9 Uhr Pfn. Werstat	
21.09.14 14.S.n.Trinitatis	10.15 Uhr A & T Pfn. Werstat			14 Uhr A Pfn. Werstat Gold. Konfirmation
28.09.14 15.S.n.Trinitatis	10.15 Uhr Pfn. i. R. Passauer			
05.10.14 16.S.n.Trinitatis Erntedank	10.15 Uhr A Pfr. Gericke	9 Uhr Pfn. Werstat 10-17 Uhr Apfelfest	10.15 Uhr Pfn. Werstat	9 Uhr Pfr. Gericke

T= Taufe(n), A= Abendmahl

Andachten in den Altenheimen

19. September

9:30 Uhr - AH Ansgar,

10:30 Uhr - AH Weinbergstraße

20. September

9:30 Uhr - AH Lohmühle,

10:30 Uhr - AH Waldfrieden,

15:30 Uhr - AH Kaisergarten

Amtliche Kollekten

07. September	Für besondere Projekte der großen diakonischen Einrichtungen
14. September	Für die Arbeit der Stiftung KiBa
21. September	Für ökumenische Begegnungen der Landeskirche
28. September	Für besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
05. Oktober	Für Kirchen helfen Kirchen

Gemeindeeigene Kollekten

1. – 3. Sonntag	Für aktuelle Notfälle
4. Sonntag	Für die Kirchenheizung
Erntedank	Für Brot für die Welt